

Beratungsvorlage GR/064/2013

Amt: Kämmerei

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Gemeinderat	10.10.2013	Ö - Beschlussfassung	

Waldbegang 2013

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zu den Punkten 1. bis 5. zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten: Euro

Finanzierung:

Verwaltungshaushalt 2013
Haushaltsstelle: Euro

Vermögenshaushalt 2013
Haushaltsstelle: Euro

Beratungsvorlage GR/064/2013

Sachverhalt:

Punkt 1: Staatswald „Ellbachseeblick“ barrierefreier Schwarzwald

Das Projekt „Ellbachseeblick“ ist Bestandteil des LEADER-Gesamtprojekts „Schwarzwald barrierefrei“. Im Jahr 2010 hatte der ehemalige Leiter der Außenstelle Baiersbronn des Kreisforstamts Freudenstadt, Herr Dr. Martin Schreiner, die Idee den Ellbachseeblick aufzuwerten. Die Konzeption für die Umsetzung erstellten die Gemeinde Baiersbronn, Freudenstadt Tourismus (FT) und das Kreisforstamt Freudenstadt gemeinsam.

Der Aussichtspunkt liegt auf Baiersbronner Gemarkung, ist aber auch für den Bereich Freudenstadt- Kniebis bedeutend. Von Baiersbronner Seite erschließt der Seensteig den Aussichtspunkt. Von Freudenstädter Seite aus ist er über den Kniebiser Heimatpfad zu erreichen.

Die Baukosten von rund 100.000,- € wurden mit einem 75% Zuschuss aus LEADER-Mitteln gefördert. Den nicht förderfähigen Betrag teilten sich die Kommunen Baiersbronn und Freudenstadt.

Punkt 2: Abwasser- / Frischwasser- / Stromleitung Waldcafé Teuchelwald

Revier Freudenstadt- Dietersweiler

Das Waldcafé soll an eine Abwasser-, Frischwasser und Stromleitung angeschlossen werden. Die Versorgungsleitungen werden von der Pumpstation Forbach aus verlegt. Die Verlegung erfolgt in einer Tiefe von drei Metern, so dass keine Wurzelschäden zu erwarten sind. Die Maßnahme ist notwendig, da die Klärgrube die anfallenden Abwässer aus dem Gastronomiebetrieb nicht mehr bewältigen kann. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit zwischen Bauamt, Eigenbetrieb Abwasser und Stadtwald. Finanzielle Träger der Maßnahme sind die Stadt Freudenstadt, der Eigenbetrieb Abwasser und die Stadtwerke Freudenstadt.

Punkt 3: Ruhewald

Revier Freudenstadt- Dietersweiler

Die Standortwahl für einen Ruhewald fiel auf den Distr. II Abteilung 10 auf dem Kienberg, Nähe Lauferbrunnen. Vorerst sind ca. 0,7 ha Fläche für Bestattungszwecke vorgesehen. Zur Erschließung der Ruhewaldfläche, aber auch zur Erschließung der dahinter liegenden Waldflächen wurden Wege angelegt. Nähere Erläuterungen erfolgen vor Ort.

Punkt 4: Einsatz neuer Schlepper

Revier Freudenstadt-Dietersweiler

Der zu Jahresbeginn beschaffte gebrauchte Schlepper bedient die Waldarbeiter Kniebis und Freudenstadt-Dietersweiler und die Ausbildungsstelle. Damit ist eine zeitgemäße und sichere Aufarbeitung durch eigene Waldarbeiter gewährleistet. Darüber hinaus werden mit dem Schlepper zufällige Ergebnisse (z. B. Käferholz) aufgearbeitet und sonstige Betriebsarbeiten wie z. B. das Mulchen der Wegränder umgesetzt. Weiter wird mit diesem Schlepper im Bahnbezirk Christophstal und im Stadtwald Schnee geräumt.

Stadt Freudenstadt
Amt: Kämmerei

Beratungsvorlage GR/064/2013

Punkt 5: Bau einer bewirteten Hütte am Skilift Stokinger

Revier Freudenstadt- Dietersweiler

Die Waldumwandlung zur geplanten Hütte liegt inzwischen vor. Nähere Erläuterungen erfolgen vor Ort vom Bauamt.

Abschlussbesprechung

mündlicher Bericht

1. Stand FWJ 2013
2. Forsteinrichtung 2015